

# haus der Vielfalt

www.lippische-wochenschau.de

Cafe Vielfalt öffnet am Freitag seine Pforten

## Der Countdown läuft!

Lemgo. Das Cafe Vielfalt im HAUS DER VIELFALT in der Mittelstraße 6 von Lemgo öffnet am Freitag, den 17. April seine Tür für die Öffentlichkeit und hat täglich von 8:30 bis 22:00 Uhr, sonntags von 9:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

hinderten und nichtbehinderten Mitarbeitern setzen auf tages- und jahreszeitlich abgestimmte Angebote und eine frische Küche mit Pfiff: Bliniburger mit Salat und Schinken, Flammkuchen oder leckere Suppen für den kleinen Hunger. Täglich wird es zwei wechselnde Stammessen für 3,50 Euro geben und eine Vielfalt an Spezialitäten und Salaten. Kuchen und Torten wie die fruchtige Torte Vielfalt kommen ebenfalls aus eigener Herstellung und werden je nach Jahres-

### Erst kommt das Essen

Cafe-Vielfalt-Chef Andreas Strothmann und sein Team aus be-



Das Team um Andreas Strothmann (hinten Mitte).



Der Kaminsaal gehört zum Cafe Vielfalt.

zeit variiert. Die Gäste können sich auf ein preiswertes Angebot mit Bioprodukten freuen und sicher sein, dass im Cafe Vielfalt kurze Wege, faire Preise und bewusster Umgang mit Lebens- und Genussmitteln zum Betriebskonzept gehören. Leben in Vielfalt ist das Motto der Stiftung Eben-Ezer, zu der das Cafe Vielfalt im HAUS DER VIELFALT gehört.

Der erfahrene Koch und Caterer Andreas Strothmann weiß, dass Abwechslung ein guter Küchenmeister ist und er wird seine Gäste mit geschmackvollen Aktionen und Themenwochen verwöhnen.

### Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Im Cafe Vielfalt spielen Kunst und Kultur keine Nebenrolle. Am

Eröffnungswochenende jazzt das Duo Krise und Rox, außerdem bietet die Kunstwerkstatt ein offenes Malen an. Regelmäßig stehen Kabarett, Musik, Lesungen auf dem Programm. Für das WM-Jahr 2010 ist das Cafe Vielfalt technisch bestens gerüstet und freut sich auf viele Gäste zum Public Viewing. Der Kaminsaal, der zum Cafe gehört, eignet sich für Live-Übertragungen und Filmvorführungen ebenso wie die Scheune, die man über einen hübschen Innenhof erreicht, der ebenfalls bewirtschaftet wird. Das Cafe Vielfalt erhält eine eigene Homepage, die über Angebote und Aktuelles informiert. Außerdem kann man dort auch seine Buchungsanfragen absetzen.

Fortsetzung auf Seite 9

Ausführung der Elektroinstallation

**BLÜBAUM-  
ELEKTROTECHNIK**

Installation • Beleuchtung  
Haushaltsgeräte • Kundendienst

32657 Lemgo • Breite Straße 25 • Tel. (0 52 61) 42 41 • Fax 18 97 18





To

## Scheck hilft der Werkstatt von Eben-Ezer

*Geld stammt aus Nachlass eines Lagenser Ehepaars*



**Freude über eine großzügige Spende:** (von links) Pastor Hermann Adam, Christine Förster (beide Eben-Ezer), Nachlassverwalter Wolfgang Stückemann, Udo Zippel (Eben-Ezer). FOTO: PRIVAT

**Lemgo.** Über 25 000 Euro aus dem Nachlass des Lagenser Ehepaars Siebrasse freut sich die Stiftung Eben-Ezer. Auch der Nachlassverwalter des engagierten, 2004 verstorbenen Paares, Wolfgang Stückemann, strahlte bei der symbolischen Scheck-Übergabe. „Es macht Freude, im Sinne von Heinrich und Liesel Siebrasse zu handeln und Gutes zu bewirken.“

Der Vorstand der Stiftung mit Pastor Hermann Adam und Udo Zippel sowie die für Spenden zuständige Referentin Christine Förster teilen in einer Pressemitteilung mit, dass das Geld für die Ausstattung und die künstlerische Arbeit in der Kunstwerkstatt der Stiftung Eben-Ezer verwendet werden soll. „Die Kunstwerkstatt gehört zu den vielen Angeboten, mit dem die Stiftung ihr Konzept der Integration behinderter Menschen durch kulturelle Aktivitäten umsetzt“, so Förster. „Für die Kunstwerkstatt

kommt diese Frühlingsspende zu einem sehr passenden Zeitpunkt, denn sie zieht in diesen Tagen in ihr neues Domizil, in das Haus der Vielfalt in der Mittelstraße 6 um.“ Das Haus mit der Kunstwerkstatt und dem integrativen Café Vielfalt wird am Samstag, 17. April, eröffnet.

Vieles ist für die Kunstwerkstatt, die in eine reizvoll restaurierte Fachwerkscheune aus dem 16. Jahrhundert einzieht, neu anzuschaffen. Aber auch für einen Workshop soll das Geld verwendet werden.

In der Kunstwerkstatt der Stiftung betätigen sich Bewohner der Stiftung Eben-Ezer unter der Anleitung einer Künstlerin und einer Kunsttherapeutin künstlerisch. Dabei geht es aber nicht um Kunsttherapie, sondern vor allem um Freiraum, in dem die Teilnehmer Ausdrucksmöglichkeiten entdecken und sich schöpferisch erleben können.



# In Eben-Ezer läuft die Milch rund

Molkerei auf dem Meierhof mit Biopreis ausgezeichnet – Produktion um 30 Prozent gesteigert

Von Judith Stracke

Die Milch macht's – besonders die von der Molkerei der Stiftung Eben-Ezer. Sie wurde jetzt auf der Welt-Leitmesse für Bio-produkte mit einem Qualitätspreis ausgezeichnet.



...n und feinen Instrumen-  
ten zu tun hat, lässt er in seiner  
Freizeit die Späne fliegen. Dann  
greift Korzen in seiner Werk-  
statt in Matort zur Motorsäge  
und stellt diverse Kunstwerke  
und Gartenmöbel her.  
Der Kalletaler selbst sieht da-  
rin freilich kaum einen Wider-  
spruch. „Die Kettensäge wird  
von vielen Menschen als relativ  
grobes Werkzeug angesehen.  
Aber man kann damit auch  
ganz fein arbeiten“, sagt der  
57-jährige und streicht über das  
holzerne Gefieder einer Adler-  
figur. Diese These beweist Kor-  
zen nicht nur regelmäßig in sei-  
ner Werkstatt, sondern auch  
auf zahlreichen Veranstaltun-  
gen in der Region.  
Das Live-Schneiden vor Pub-  
likum hat sich zu einem wahren  
Renner entwickelt. „Für dieses  
Jahr bin ich da bis Weihnach-  
ten ausgebucht. Und ich muss

von Nachbarn, Freunden und  
Bekanntem vor. Die Produkti-  
on beginnt zunächst in der ei-  
genen Garage in Talle. Vor 16  
Jahren meldet Korzen sein Ge-  
werbe an und zieht in eine grö-  
ßere Werkstatt. Zu den reinen  
Gartenmöbeln, für die er nach  
eigenen Angaben heute Auf-  
traggeber über Lippe hinaus  
hat, kommt die Kunst.  
„Ich war vorher nie künst-  
lerisch tätig und habe mir den  
Umgang mit der Kettensäge  
komplett selbst beigebracht.  
Aber irgendwie habe ich ein  
gutes Gefühl für das räumli-  
che Denken. Es macht einfach  
einen Heidenspaß, Figuren aus  
den Holzstämmen zu sägen“,  
betont er.

»Es macht einfach  
einen Heidenspaß«

Werner Korzen